

An den Vorsitzenden des
Stadtplanungsausschusses
Herrn Jens Vogel

Rathaus

Sitzungsvorlage Nr. 2019/0351

10.09.2019

Antrag der CDU Fraktion betr. weitere Radstation(en) in Marl

Sehr geehrter Herr Vogel,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung des kommenden
Stadtplanungsausschusses:

1. Die Verwaltung wird beauftragt in gemeinsamen Gesprächen mit Eigentümern wie z.B. dem Marler Stern und den örtlichen Trägern von Beschäftigungsmaßnahmen in der unmittelbaren Nähe des S-Bahnhofs Marl-Mitte eine Radstation nach dem Sinsener Vorbild aufzubauen.
2. Eine Lösung für den S-Bahnhof Marl-Hamm wird perspektivisch seitens der Verwaltung geprüft.

Begründung:

Die Förderung des Radverkehrs in Marl ist ein wesentlicher Baustein zur Verringerung der örtlichen Schadstoff- und CO₂-Emissionen und trägt zur Entlastung des Straßennetzes bei. Soll die Verkehrswende gelingen, braucht es eine sinnvolle Vernetzung des Radverkehrsnetzes mit den ÖPNV-Angeboten. In Marl-Mitte befindet sich neben dem Busbahnhof ein Haltepunkt der S-Bahn, in dessen Bahnsteig aktuell investiert wird.

Fraktionsbüro
Rathaus, Zimmer 17

45768 Marl
Tel. 02365 43 80 0
Fax 02365 43 80 9

Bankverbindung
CDU Fraktion Marl

Volksbank Marl-Recklinghausen
IBAN: DE90 4266 1008 0104 0709 00
BIC: GENODEM1MRL

E-Mail/Website
cdu-marl@t-
online.de
www.cdu-marl.de

CDU Fraktion Marl
Thomas Terhorst

Karl-Heinz Dargel
Dietlind Gull
Andreas Kolk

Vorsitzender

1. stellv. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzende
Stellv. Vorsitzender

Hier macht es Sinn eine Radstation nach dem Sinsener Vorbild zu installieren, um den Umstieg vom Rad in die Bahn oder den Bus zu erleichtern. Gleichzeitig bietet das Angebot einer Radstation die Möglichkeit zur Unterbringung einer Fahrradwache inkl. Fahrradwerkstatt. Der Boom der E-Bikes lassen den Bedarf nach bewachten Radabstellanlagen steigen. Gelingt eine Umsetzung nach dem Sinsener Vorbild, kann eine Radstation in Marl-Mitte zudem Langzeitarbeitslosen eine Chance auf Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt bieten.

Auch der Einzelhandel in Marl-Mitte wie z.B. im Marler Stern kann von einer Radstation profitieren. Kunden, die ihre Einkäufe vor Ort erledigen und mit dem Rad anreisen, hätten wir ebenfalls eine günstige Unterstellmöglichkeit, in der sogar einzelne kleine Reparaturen an den Fahrrädern möglich wären. Erste Gespräche mit dem Mehrheitseigentümer FAKT AG sowie dem Center Management stießen auf ein positives Echo.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Terhorst
Fraktionsvorsitzender